

# Wiesbadener Tagblatt.

No. 275. Montag den 24. November 1862.

## Bekanntmachung.

Nachdem die Nummerirung der Wohnhäuser in hiesiger Stadt auf Kosten der Stadtkasse vorgenommen worden ist, müssen selbstverständlich da, wo bei neuem Verputz der Häuser diese Nummerschilder beseitigt werden, dieselben sofort in Oelfarbe, wie sie waren, von den betreffenden Eigenthümern wieder hergestellt werden. Im Falle der Nichtachtung dieser Vorschrift wird eine Strafe von 1—3 fl. erkannt.

Wiesbaden, den 21. November 1862.

Herzogl. Polizei-Direction.  
v. Köhler.

## Bekanntmachung.

Die Erhebung des 5ten Simpliciums Staatssteuer pro 1862 beginnt in hiesiger Stadt Montag den 24. d. Mts. Die Steuerpflichtigen werden aufgefordert, innerhalb 14 Tagen, Vormittags zwischen 8 und 12 Uhr, Zahlung anher zu leisten.

Wiesbaden, den 20. November 1862.

Herzogl. Kass. Steueramt.  
Pfaff.

## Bekanntmachung.

Donnerstag den 4. December l. J., Vormittags 9 Uhr anfangend werden in der Infanterie-Caserne dahier

13 alte Postenmäntel,  
140 „ „ Soldatenmäntel,  
mehrere alte Holz- und Blechinstrumente,  
sowie verschiedene anrangerichte Inventariatsstücke gegen gleich baare Zahlung versteigert.

Wiesbaden, den 22. November 1862.

351

Die Commando's des 1. und 2. Bataillons Herzogl. 2. Regiments.

## Submission auf Sattlerarbeit.

Die Ausführung der vorkommenden Sattler-Reparaturen des Herzoglichen 2ten Regiments wird auf drei Jahre, vom 1. Januar l. J. anfangend, im Submissionswege vergeben.

Zustragende haben von dem im Bureau des Rechnungsführers aufliegenden Tarife und den Bedingungen Einsicht zu nehmen und ihre Offerten mit der Forderung nach Procenten unter oder über dem Tarife, verschlossen und mit der Aufschrift „Submission auf Sattler-Reparaturen“ bis längstens zum 27. l. M. anher einzureichen.

Wiesbaden, den 41. November 1862.

14320 Das Commando des 2. Bataillons Herzgl. 2. Regiments.

## Submission auf Fleischlieferung.

Die Lieferung des Fleisches für die Menage der Herzogl. Militärschule pro 1863 soll im Submissionswege vergeben werden. Zustragende haben die

Offerten mit der Aufschrift „Submiffion auf Fleischlieferung“ bis zum 26. d. M. verschlossen dahier einzureichen.

Die Bedingungen liegen in der Militärschule zur Einsicht offen. Die Eröffnung der Submiffionen findet am 26. d. M. daselbst statt.

Wiesbaden, den 5. November 1862.

14031

Die Direction der Herzogl. Militärschule.

### Fruchtversteigerung.

Mittwoch den 3. December d. J. Vormittags um 10 Uhr werden bei der unterzeichneten Stelle ungefähr:

400 Malter Korn,

100 „ Waizen,

50 „ Gerste und

180 „ Hafer

öffentlich meistbietend versteigert.

Wallau, am 11. November 1862.

Herzogl. Nass. Receptur.

441

Deubel v. c.

### Jagdverpachtung.

Auf eingelegtes Nachgebot wird eine nochmalige Verpachtung der Dickschieder Domänial-Jagd Mittwoch den 3. December l. J. Vormittags 11 Uhr dahier abgehalten.

L. Schwalbach, den 20. November 1862.

Herzogl. Receptur.

14607

Sell.

### Bekanntmachung.

Da in Gemäßheit der Bestimmungen in den §§. 7 und 29 des Gemeindeverwaltungsgesetzes vom 26. Juli 1854 am Schlusse jeden Jahres sowohl ein Drittel der Mitglieder des Gemeinderathes, als auch ein Drittel der Mitglieder des Bürgerausschusses aus dem Amte austreten und zwar am Schlusse dieses Jahres die in der zweiten Abtheilung der Wähler gewählten Mitglieder benannter Körperschaften, so ist Termin zur Vornahme der erforderlichen Ersatzwahlen auf

Freitag den 12. December l. J. Vormittags 9 Uhr

bestimmt worden und werden demgemäß alle Wahlberechtigten der zweiten Abtheilung hiesiger Stadt andurch eingeladen, sich in dem besagten Wahltermine in dem Rathhause zu versammeln.

Jeder Wahlberechtigte ist verpflichtet, bei der Wahl der Gemeinderathsmitglieder (Gemeindevorsteher) zu erscheinen und werden alle Diejenigen, welche nicht erscheinen, mit einer Ordnungsstrafe von je Einem Gulden belegt, sofern sie nicht durch Krankheit oder Abwesenheit am Erscheinen verhindert sind, und dies auf glaubhafte Weise darthun können.

Zur Nachricht wird weiter bemerkt, daß zur zweiten Wahlabtheilung alle diejenigen hiesigen wahlberechtigten Bürger, pensionirten Hof-, Militär- und Civildiener gehören, deren Steuerquote (Grund-, Gebäude- und Gewerbesteuer zusammengerechnet) in simple 5 fl. bis 13 fl. 2 Kr. beträgt.

Das Verzeichniß sämmtlicher Wahlberechtigten dieser Abtheilung liegt von heute an 8 Tage lang zu Jedermanns Einsicht auf dem Rathhause offen und können während dieser Frist etwaige Reclamationen gegen dessen Richtigkeit bei dem Unterzeichneten vorgebracht werden.

Die am Schlusse dieses Jahres austretenden Gemeinderaths- und Bürgerausschußmitglieder sind:

1) die Gemeindevorsteher: Herren Schreinermeister Jacob Wey-

gandt, Kaufmann Reinhard Schmitt, Weinhändler Heinrich Ludwig Freitag und Kaufmann Friedrich Wilhelm Käsebier;

2) die Bürgerauschussmitglieder: Herren Rentner Eduard Abler, Maurermeister Georg Philipp Bird, Deconom Jacob Blum, Seilermeister Wilhelm Erdel, Schreinermeister Karl Fausser, Kaufmann Philipp Fehr, Weinhändler Philipp Göbel, Zigeleibesitzer Georg Hahn, Badewirth Tranggott Hoid, Posamentirer Eduard Kalb, Deconom Andreas Daniel Kimmel, Herrnschneidermeister Friedrich Knefeli, Kaufmann Louis Krenzel, Buchhändler Christian Limbarth, Uhrmacher Karl Mahr, Schreinermeister Jacob Romberger, Wirth Jacob Roth's, Kaufmann Adolph Quersfeld, Goldarbeiter Daniel Rohr, Institutsvorsteher Dr. Schirm, Drechsler Wilhelm Sternitzki, Feldgerichtschöffe Chr. Weil, Schlossermeister Heinrich Weiß und Schreinermeister Jacob Weggandt.

Wiesbaden, den 24. November 1862.

Der Bürgermeister.

Fischer.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 25. November d. J. Nachmittags 3 Uhr sollen dem Dachbedeckermeister Peter Rügler dahier:

Stad. No. Ath. S. 4.

4415 35 45 Acker bei Seeroben zw. Christian Wilhelm Thon und Christian Schlichters Erben, gibt 19 $\frac{1}{2}$  kr. Zehntannuität und

2663 48 85 Acker auf dem Mosbacherberg zw. Georg Catta 2r und Ludwig Schweisgut, gibt 26 $\frac{3}{4}$  kr. Zehntannuität in dem hiesigen Rathhause versteigert werden.

Wiesbaden, den 24. October 1862.  
13416

Der Bürgermeister.  
Coulin.

### Notizen.

Heute Montag den 24. November, Vormittags 10 Uhr: Scheitholz-Versteigerung auf dem Honsack'schen Zimmerplatz an dem Schiersteiner Weg. (S. Tagbl. 273.)

Versteigerung der Nachlässe der dahier verstorbenen Francois Souchon de Loublières aus Chalon, Georg Schäfer von Wehen und Andreas Becker von Hohenstein, in hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 272.)

Vormittags 11 Uhr: Vergebung der Brodlieferung für die Armen, in hiesigem Rathhause. (S. Tagbl. 274.)

### Pompier-Corps.

Montag den 24. November Abends 8 $\frac{1}{2}$  Uhr findet eine Generalversammlung in dem Locale des Herrn Reinemer in der Kirchgasse statt, wozu die Mitglieder des Corps eingeladen werden. Zur Verhandlung kommen verschiedene Corpsangelegenheiten. Das Commando.

Für unsere Anstalt sind weiter eingegangen: durch Herzogl. Polizeidirection hieselbst von Herrn B. W. 3 fl., von Ungenannt 1 Sach Kartoffeln, von Fr. Sch. Gemüse, von Herrn W. 1 Firsfel Erbsen, von Herrn B. ein Mähnen Apfel, was wir mit vielem Danke bescheinigen.

Wiesbaden, den 21. November 1862.

Für den Vorstand der Blinden-Anstalt:

187

Der Vorsitzende v. Gagern.

Ein gut gearbeitetes englisches Kanape ohne Ueberzug steht zu verkaufen und kann nach Belieben der Ueberzug drüber gemacht werden. Das Nähere in der Exped. d. Bl. 14470

# Große Teppichversteigerung.

Dienstag den 25. d. M. Vormittags 10 Uhr läßt der Unterzeichnete eine große Partie englische Fußteppiche und diverse Vorlagen im Saale des Erbprinzen von Nassau gegen gleich baare Zahlung versteigern.

NB. Besonders mache ich darauf aufmerksam, daß die Teppichzeuge per Elle ausgebaut werden und für ganze Zimmer zu belegen geeignet sind.

Wiesbaden, den 19 November 1862.

14429

**S. J. Meyer.**

## Cäcilien - Verein.

Heute Abend Probe in der Aula präcis 7 Uhr für die Damen, präcis 8 Uhr für die Herrn.

## LAGER

14608

Shirting, Sarsenet, <sup>in</sup> glatten Tulle- u. Molle-Spitzen, <sub>u. façonnirten</sub> Krägen, gestickten Waaren etc.

Knöpfe u. Schnallen,

Fäden u. Einsatzbänder,

Sammet

und

Seiden-Bänder.

**G. Rach,**

Engl. woll. u. baumwoll.

Strickgarne u. Zwirne,

Nadeln,

11. Neugasse 11. Strumpfbänder, Rosenträger,

**WIESBADEN.**

Kämme.

Pariser Glacé- und andere Handschuhe,

Damen- u. Kinder-Stiefel u. Schuhe,

Parfümerien,

überhaupt in sämmtlichem Zubehör für Herrn- u. Damenkleider.

## Werkwaaren,

als: Damen-Muffs, Krägen und Manschetten, sowie auch solche für Kinder sind in schöner und frischer Auswahl vorräthig und empfehle dieselben zu billigen Preisen.

Bestellungen und Reparaturen aller Art werden auf das Pünktlichste besorgt und die billigsten Preise zugesichert.

14410

**H. Profitlich,** Metzgergasse 20.

## Schutz gegen Frost! Unter Garantie!

**Aurataemin**, das allein dauernd heilsame Mittel bei beginnendem Frost in den Gliedern und bei sogenannten Frostbeulen (21 kr.) — **Dr. Umstrasko's Frostbalsam** gegen Frostwunden (12 kr.). Nach zu beziehen durch **F. Thilo** in Wiesbaden, Langgasse 25. 14475

L. Schellenberg'sche  
Hof-Buchhandlung — Langgasse Nr. 27.

Vorräthig:

L. Rothschild's  
**Taschenbuch für Kaufleute.**

Das Ganze der Handelswissenschaft  
in gedrängter Darstellung.

10te umgearbeitete und sehr vermehrte Auflage.

Erste Hälfte Bogen 1 — 18. Preis 1 fl. 21 kr.

Die zweite Hälfte zum gleichen Preise wird binnen Kurzem erscheinen.

**Aufforderung.**

Alle Diejenigen, welche noch Geschäftszahlungen, sowie auch Steiggelder an die Masse der Gertrude Feulner zu leisten haben, werden ersucht, dieselben von heute an binnen acht Tagen an den Masse-Curator, Feldgerichts-Schöffe C. Weil, zu entrichten, widrigenfalls dagegen Klage erhoben werden wird. 14463

Langgasse 20, **C. F. Wetz,** Langgasse 20,

empfiehlt sein Lager in

allen neuen Façons Herrenfilzhüte,  
Schützenhüte,  
Knabenhüte,  
Damenhüte

zu den äußerst billigsten Preisen. 14605

Bei **C. F. Wetz,** Langgasse 20,

werden alle in's Puffschlagende Arbeiten schnell und auf's Billigste angefertigt. Neue garnirte Matlot und Gloche, sowie Cabots sind stets vorräthig. Hutfaçons zu den billigsten Preisen. 14605

**Fromage de Brie**

empfehlen

137

Schumacher & Poths,

am Uhrthurm, Eck der Neugasse und Marktstraße.

**No. 3 Mauritiusplatz No. 3.**

Täglich gekochter und roher Schinken, Gothaer Cervelat- und Rothwurst im Ausschnitt à 48 kr. per Pfund, extrafeine geräucherte Leberwurst à 24 kr., ächte Frankfurter Bratwürstchen, sowie überhaupt alle feine Wurstsorten empfiehlt **W. Filbach.** 14606

Mainzer Dörrfleisch 28 kr. per Pfund, Sauerkraut 4 kr. per Pfund, sehr gute Kartoffeln 8 kr. per Kumpf, Wallnüsse per Hundert 10 kr., rothe Niederländer Zwiebeln 4 kr. per Pfund u. s. w. bei

**W. Filbach.**

14606

Schönes Mäckerbrot, Eier, Butter, Käse u. s. w. bei

14606

**W. Filbach,** Mauritiusplatz 3.

Ich beehre mich hiermit anzuzeigen, daß am 1. Januar k. J. das seither von mir geführte Geschäft meinem Sohne übertragen werde und verkaufe darum von jetzt an einen großen Theil der Waaren, besonders Kleiderstoffe, Mäntel, Jacken, gewirkte und □ Chales, Herrn- und Damen-Charpes, Tüll- und gestickte Woll-Vorhänge, Teppichzeuge, Herrenhemden zc. zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

14469 **Bernh. Jonas, Langgasse 25.**



### **S. Hirsch,**

**T a u n u s s t r a ß e N o . 9,**  
empfehlte sein reichhaltiges Lager von neuen und gespielten Instrumenten, als Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Verkauf, und zum Vermiethen. Für alle von ihm erkaufte Instrumente leistet derselbe mehrjährige Garantie. Auch werden gebrauchte Instrumente in Tausch genommen. 13887

### **Zurückgesetzte wollene Kleiderstoffe**

für 12 fr. und 14 fr. per Elle empfiehlt in großer Auswahl

14352

**L. Fürth, Langgasse No. 45.**

**Rührer Ofen- und Schmiedekohlen, prima Qualität, erstere zu 1 fl. 28 fr., letztere zu 1 fl. 36 fr. per Scheffelmalter, direct vom Schiff empfiehlt**

### **Peter Koch, Döbheimerstraße 10.**

Bestellungen nimmt auch Herr Georg Möbys, Metzgergasse No. 3, entgegen. 14545

### **Winterhandschuhe**

in schöner Auswahl zu sehr billigen Preisen bei

14516

**R. Rivinius, Webergasse No. 22.**

**Wollene Bettdecken, Reise- und Pferddecken, Bügelteppiche, Moltong, Flanelle zc. empfiehlt zu billigen Preisen**

14312

**Reinhard Thoma, 11 Marktstraße 11.**

**Fässer, zu Krautständer sich eignend, werden billig abgegeben bei**

14467

**Jos. Berberich, Louisenstraße 18.**

**Bettfedern, Flaumen und fertige Betten**  
 von bekannter Güte empfehle ich zu billigen und  
 festen Preisen.

14314 **I. Levy, Kirchgasse 25.**

Den 11. und 12. December a. c.

**Grosse**  
**Staats-Gewinne - Verloosung**

mit Treffern von fl. 175,000, 105,000, 70,000, 35,000,  
 17,500, 14,000, 10,500, 5,250, 4,500, 3,500,  
 1,750, 1000, 700 rc.

Es kommen 17,900 Gewinne zur Vertheilung. Ganze Loose  
 kosten 7 fl., halbe 3 fl. 30 Fr. oder 2 Rthlr. Viertel 1 fl.  
 oder 1 Rthlr.

Pläne und Ziehungslisten gratis. Die Gewinne werden sofort  
 nach Entscheidung ausbezahlt.

**B. Grünebaum in Frankfurt a. M.,**

406 Paraplatz 1 und Steinweg 2.

**Elise Neubert, Hebamme,**  
 wohnt Birnbaumsgasse 10 im ehemaligen „Casse Commers“  
 Erbe, in Mainz. 14588

**W. Wülfinghoff,**

**Professeur de Piano et de Chant,**

32—33 Nouvelle Colonnade

14484

Eine große Auswahl

**weissen Piqués**

(gestreift und geblümt) die Elle zu 12 fr. empfiehlt  
 14352 **L. Fürth, Langgasse No. 45.**

**Muhrkohlen,**

Belma-Qualität, direct vom Schiff bei **Heinrich Heyman.** 14483

Es wird eine noch gut beschaffene Puppenfische sammt Einrichtung zu  
 laufen gesucht. Von wem, sagt die Exped. d. Bl. 14377

Nerostraße 24 sind neue gepolsterte Möbel zu verkaufen.

14154

**Zu verkaufen**  
Hirschgarten, No. 10 eine **Hausthür** (7' 8" hoch 3' 9" breit) mit  
Kämpfer und Oberlicht nebst Band, Kloben, Schloß und Riegel und 2 Paar  
Läden, oben mit Jalousie (4' 8" hoch 2' 9" breit). 14512

**Handschuhe** werden schön gewaschen und gefärbt bei  
786 Wittwe **Volck**, Oberwebergasse No. 41.

Eine geübte und auf das Beste empfohlene Musiklehrerin ertheilt **Klavier-**  
**unterricht**. Näh. bei Hrn. Kapellmeister Hagen, Geisbergstraße 5. 14486

## **Todes-Anzeige.**

Freunden und Verwandten die traurige Mittheilung, daß es dem  
Allmächtigen gefallen hat, unsern geliebten Onkel, **Georg Stemmler**,  
nach kurzen aber schweren Leiden und nach zurückgelegtem 89. Lebens-  
jahre in ein besseres Jenseits abzurufen.  
Die Beerdigung findet Montag Nachmittag um 3 Uhr vom Sterbe-  
hause, Nerostraße 5, aus statt.

14609

Die trauernden Hinterbliebenen.

## **Geborene, Proclamirte, Getraute und Gestorbene in der Stadt Wiesbaden.**

**Geboren.** Am 6. April dem h. B. u. Commissionär Johann Georg Wolf eine Toch-  
ter, N. Henriette Clara Auguste Caroline. — Am 3. October dem h. B. u. Gerbereibesitzer  
Heinrich Friedrich Karl Käpberger eine Tochter, N. Auguste Sophie Karoline Anna. — Am  
24. Oct. dem h. B. u. Kaufmann Georg Johann Karl Wallenfels ein Sohn, N. Christian  
Johann August Wilhelm Amandus. — Am 24. Oct. dem h. B. u. Schlossermeister Wilh.  
Meincke eine Tochter, N. Wilhelmine Emilie Karoline. — Am 31. Oct. dem Schuhmacher  
und Krankenwärter Jakob Ernst von Hofheim im Großherzogth. Hessen ein Sohn, N. Joseph  
Jakob. — Am 2. Nov. dem Tagelöhner David Dickers von Neuhoj eine Tochter, N. Mar-  
garethe Pauline. — Am 3. Nov. ein Sohn der Maria Anna Bellem von Belsfeld in  
Baden, N. Emil. — Am 6. Nov. dem Architekten Heinrich Philipp Enderich von Weillurg  
ein Sohn, N. Peter Ludwig Rudolf Theobald. — Am 7. Nov. dem Zugführer Gottfried  
Kraß eine Tochter, N. Petronella Clara Margarethe Elisabeth. — Am 10. Nov. eine Toch-  
ter der Elise Scheid dahier, N. Ernestine Christiane.

**Proclamirt.** Der Auischer Wilhelm Schmidt dahier, B. zu Müdesheim, ehl. hinterl.  
Sohn des gew. B. u. Fuhrmanns Andreas Schmidt das., und Kath. Wilhelmine Bender  
von Michelbach, ehl. hinterl. Tochter des gew. Weißbindermeisters Johann Philipp Bender  
das. — Der h. B. u. Wagnermeister und Wagenbauer Phil. Nikol. Karl Julius Brand, ehl.  
led. Sohn des h. B. u. Landwirths Philipp Brand, u. Katharine Sophie Thon zu Heusen-  
stamm, ehl. led. Tochter des h. B. u. Landwirths Joh. Heinrich Jonas Thon das. — Der  
verw. Bergman Karl Phil. Christoph Kirdorf zu Gaub und Sibylle Katharine Siebert von  
da, ehl. led. Tochter des Bergmanns Johannes Siebert das.

**Getraut.** Der Backsteinbrenner Johann Valentin Sauer von Kehrzell, und Marie  
Katharine Büchler von Schönmattenweg. — Der h. B. u. Steinhauer Friedrich Michel  
und Karoline Rosine Marie Johanne Kappes von hier. — Der Herzogl. Bergmeistereis  
Accessist Karl Heinrich Guthsteiner zu Diez, und Marie Theresie Friedrike Fischer dahier.  
— Der Gerichtsvollzieher Christian Heinrich Gäsgen zu St. Goarshausen, und Katharine  
Philippine Karoline Michel von Niedermeilingen.

**Gestorben.** Am 7. November, Dorothee Margarethe, geb. Hofinger, des gew. h. B.  
u. Fuhrmanns Karl Philipp Gramer Wittwe, alt 77 J. 9 M. 9 T. — Am 15. November,  
der h. B. u. Schneidermeister Johann Konrad Gack, alt 75 J. 4 M. 27 T. — Am 16.  
November, Ernestine Christiane, der Elise Scheid dahier Tochter, alt 6 T. — Am 17. No-  
vember, Henriette, geb. Hirschfeld, des hier wohnenden Rentners Alexander Wagenheim  
Ghefrau, alt 51 J. 10 M. 7 T. — Am 17. November, der Lünzergeselle Friedrich Birt  
von Dohheim, alt 52 J. — Am 18. November, Anna Barbara, geb. Raubon, des  
gew. h. B. u. Tapeziers Johann Friedrich Messerdorf Wittwe, alt 59 J. 6 T. — Am 21.  
November, die Dienstmagd Katharine Labant von Welschneudorf, alt 17 J.

(Sterbei eine Beilage.)

Wiesbadener

Tagblatt

Montag (Beilage zu No. 275) 24. Novbr. 1862.

Museum Wittgenstein.

Das Museum Sr. Durchl. des Prinzen Emil von Wittgenstein (Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch), ist jeden Montag, Mittwoch und Freitag Nachmittag von 2 bis 5 Uhr dem Publikum geöffnet. 12774 Wiesbaden, 1. Octbr. 1862. Dr. Rossel, Bibliothek-Secretär.

Schreibunterricht.

Der Privatunterricht des Unterzeichneten im Schön- und Schnellschreiben hat bereits begonnen und findet statt: für Mädchen und Damen: Nachmittags von 2—3 Uhr, für Knaben und Herren: jeden Abend von 6—9 Uhr.

Mit diesem Unterricht wird zugleich kalligraphische Schönheit, geläufige Geschäftshandschrift und orthographische Sicherheit bezweckt und nach der mir zur Seite stehenden mehrjährigen Erfahrungen in befriedigender Weise erreicht werden. Gustav Dreher, Kirchgasse 1, Parterre. 13568

Insertate

aller Art genießen in der Mittelrheinischen Zeitung 13722

Mittelrheinischen Zeitung

die weiteste Verbreitung. Die 4spaltige Petit-Zeile wird mit 4 kr. berechnet. Bei mehrmaliger Einrückung wird ein entsprechend hoher Rabatt bewilligt. Die Expedition der Mittelrh. Ztg.

„Zur schönen Aussicht.“

Vorzüglichsten federweißen 1862r Wein empfiehlt Chr. Scherer. 14578

frische Schellfische

heute kommen wieder bei mir an. Hoch. Philippi, Kirchgasse. 14542

Confectmehl

für die Weihnachts-Feiertage, sowie selbst gestohlenen Zucker empfiehlt Johann Wolff a. d. Markt. 14610

Frische bair. Butter 28 kr. pr. Pfd.

14580 bei Wilh. Wibel, Kirchgasse 33.

# Aus der Brauerei

von  
**Ph. Müller**, Stiftstraße 16, Herenthal,  
kann fortwährend gutes Jungbier bezogen und geliefert werden, und wird  
billigst berechnet. 14473



## Gustav Röder, 14466

Marktplatz 8, dem Herzogl. Palais gegenüber.

Ich empfehle mein reichhaltiges Lager von neuen, sowie auch gespielten Instrumenten, als: Flügel, Pianos, Pianinos und Harmoniums aus den besten Fabriken in Stuttgart und Paris zum Vermieten und Verkauf.

Für alle von mir gekauften Instrumente leiste ich jahrelange Garantie.

## Fertige Metallpumpen

sind zu haben, Reparaturen und Einwintern von Pumpen wird billigt unter Garantie ausgeführt.

14614 Friedrich Jacob, Pumpen- und Brunnenmeister, Friedrichstraße 32.

## Gummischuhe

in allen Größen empfiehlt bei ausgezeichnete Qualität zu sehr billigen Preisen.

14615 S. Profitlich, Metzgergasse 20.

Große Auswahl in

## Winter = Jacken

zu 3 und 5 Gulden das Stück empfiehlt

14352

L. Fürth, Langgasse No. 45.

## Talmi-Uhrketten

für Herrn und Damen,  
die im Tragen so gut wie Gold sind, sind wieder angekommen und zu haben  
bei C. Bonacina, neue Colonnade 36.

Ebenso habe ich eine Partie Kölnisches Wasser von bester Qualität,  
um damit aufzuräumen, gebe ich dasselbe zu 24 kr. per Flasche. 14537

## Neue holl. Boll-Häringe à 4 kr.

14580

bei Wih. Wibel, Kirchgasse 35.

Rein ausgelassenes Wurstfett per Pfund 18 kr. bei  
14616 Louis Kimmel.

Feinstes prima Schweineschmalz per Pfund 24 kr. bei  
13261 Hch. Philippl, Kirchgasse 22.

## Sammelfleisch

Bei Metzger Seewald, Oberwebergasse, ist fettes Sammelfleisch  
das Pfund zu 10 kr. zu haben. 13461

Mein Lager in

# Filzschuhen

ist wieder auf das Reichhaltigste assortirt und empfehle darunter besonders eine große Auswahl

## schwarze Filzstiefelchen

mit Glanzlederbesatz und Ledersohlen in den schönsten und feinsten Sorten und vorzüglicher Qualität für Mädchen, Damen und Herrn; ferner schwarze und bunte Filzstiefelchen mit Filz- und Ledersohlen in allen Größen und verschiedenen Qualitäten; ferner eine reiche Auswahl der verschiedensten Sorten Filzschuhe mit Filz- und Ledersohlen mit und ohne Besatz von den kleinsten bis zu den größten, graue und schwarze ohne Sohlen, Filz-Heberschuhe und Stiefeln, Filzsohlen, Eisen- und Bendel-schuhe und Stiefeln in großer Auswahl und zu möglichst billigen Preisen.

**H. Profflich,**

Metzgergasse 20.

13217



## Zurückgesetzte Resten,

$\frac{1}{4}$  und  $\frac{3}{4}$  breit, wo früher 30—40 fr. gelostet haben,

jetzt zu 15 fr. per Elle,

$\frac{3}{4}$  breite, die 20—24 fr. gelostet haben,

jetzt zu 12 fr. per Elle,

empfehlen **L. Fürth,** Langgasse No. 45.

14352



## Filz- und Strohsohlen

in allen Größen empfiehlt

**C. F. Wetz,** Strohhutfabrikant,

Langgasse No. 20.

14605

## Zimmerteppiche,

Bett- und Sophaunterlagen, Tischdecken, Wachstuch, Läufer, Cocusmatten in großer Auswahl und billigsten Preisen empfiehlt

**Reinhard Thoma,**

11 Marktstraße 11.

14312

## Besatzartikel,

Stahl-, Gold- und Seiden-Knöpfe für Herrn- und Damenkleider in neuen Sendungen und zu billigen Preisen.

**A. Sebastian,** Eck der Gold- und Metzgergasse.

14611

Summischuhe werden gesohlt, gefleckt und reparirt unter Garantie bei

14612

**P. Letschert,** Langgasse 29, früher Stadt Kreyznach.

Wilhelmstraße No. 3 sind mehrere eiserne Häufen und Krippen zu verkaufen.

14613

Schmied & Fottsch

**Victoria,**

Illustrirte Muster- und Modezeitung. 1863. Nr. 1 u. 2.

Diese Nummern enthalten:

an Illustrationen mit Text No. 1 Modebild. — No. 2, 3 Cravate Veronese. — No. 4 Tapissieredessin. — No. 5, 6 Häkeldessin zu Mützen, Lampentellern zc. — No. 7 Dessin zur Börse. — No. 8, 25, 26 Unterärmel (Strick- und Häkelarbeit). — No. 9, 10 Reberstragen und Manschette. — No. 11 Mützen für Kinder von 4—12 Monaten (Häkelarbeit). — No. 12, 13 Cravate Espagnole. — No. 14 Ventelchen für Toipourri (Häkelarbeit). — No. 15 Dessin für Gardinen (Strickarbeit). — No. 16 Cylinderhütchen (Häkelarbeit). — No. 17, 24 Flaschenkorb. — No. 18 Poche Marguerite (Gürteltasche). — No. 19 Gestricke Blouse. — No. 22, 23 Taschentuch-Bignetten. — No. 27, 20, 21 Korb mit Blumenbladem nebst zwei Details in Häkelarbeit. — No. 28 Luftnetz für Hanstoilette. — No. 29 Bügelbörse. — No. 30 Dessin für Keifetasche (Häkelarbeit). —

Hierzu als Beilage ein colorirtes Pariser Modebild.

Der Schnitt- und Musterbogen enthält an Schnitten: unter Fig. 1—10 Glatte ausgeschnittene Kleider-taille mit kurzen Aermeln und Draperie; unter Fig. 11 Capote; unter Fig. 12—17 Poche marguerite; unter Fig. 18 Cravate Veronese; unter Fig. 19—21 Soutache-Dessin zur Capote; unter Fig. 22 Centimetermaß.

An Mustern: unter No. 1 Dessin zu einem Dreifler; No. 2 Dessin zur Verzierung eines Süpons; No. 3, 4 Kragen und Manschette; No. 5 Taschentuchverzierung; No. 6, 7 Kragen auf Woll oder Nansouk und Manschette; No. 8 Bignette; No. 9 Krone; No. 10 Buchstaben L. B.; No. 11 Krone; No. 12, 13 Kragen auf Woll und Manschette; No. 14 A. D. mit Zügen; No. 15 Bordüre; No. 16 Buchstaben R. Z.; No. 17 Dessin zum Negligé-Kissen; No. 18 eine Frisur aus Tüll; No. 19 Taschentuch-Bignette mit dem Namen Nanni; No. 20 Entre-deux; No. 21 Der Name Julie; No. 22 Soutache-Dessin zu einem Victoria Gürtel; No. 23 Kleine Bignette mit den Buchstaben O. W.; No. 24 Verschlungenes N. L.; No. 25 Blumenbladem; No. 26 Buchstaben C. J.

Der belletristische Theil bringt eine Erzählung von Fr. Friederich „Jung Blut“. — Naturwissenschaftliche Blicke in's häusliche Leben von Karl Rauch. — „Nur ein Sonnenstrahl.“ — „Mutter und Sohn“, Roman von L. S. Braun. — „Weihnacht“ von Hübnert-Trams. — „Menschen- und Blumenpflanz“ von Minna von Ebnetter. — Rusit „Die Schwalbe wachte aus Fenster“, componirt von Emil Breslaur. — Gedichte, Räthsel, Notizen, Köstelsprung-Räthsel zc.

Abonnements auf den Neuen Jahrgang der „Victoria“ zum Preise von 1 fl. 12 fr. pro Quartal nimmt an

**Wilhelm Roth's**  
352 Hof-Kunst- und Buchhandlung.

**Neue Früchte,**  
als: Orangen, Feigen, Datteln, französische Pflaumen, Tafel-Rosinen, italienische Haselnüsse zc. empfehlen

Eingetretener Hindernisse wegen findet die auf Montag den 24. November angekündigte erste Soirée für Kammermusik nicht statt.

14472 Baldenecker, Scholle, Wagner, Fuchs.

L. Schellenberg'sche

Hof-Buchhandlung — Langgasse No. 27,

hält vorräthig:

**Anekdoten-Regen, oder: Spaß über Spaß.**

Für ausgelassene Leute. Erster Guß. Mit illustrirtem Umschlag in Farbendruck. Gebunden. Preis 12 kr.

**Zu haben bei allen Buchhandlungen und Kalenderverkäufern!**



Beste, billigste und volksthümlichste Volkskalender.

Prämien für den Käufer: 100 fl., 50 fl., 30 fl., 24 fl.

Verkäufer: 25 „ 12½ „ 7½ „ 6 „

Enthält eine Menge der besten Erzählungen, 76 Abbildungen, die Kassauer Marktangaben.

Auflage 1862: 204,000.

Preis 9 kr.

Für Wiederverkäufer mit ansehnlichem Rabatt.

**L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10,**

empfiehlt zur geneigten Abnahme seine sich als sehr gut bewährten und empfohlenen **Rochherde** eigener Construction in allen Größen unter Garantie.

280  
11408

## Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

feisch aus den Gruben sind direct vom Schiffe zu beziehen bei

14214

G. D. Linnenhohl.

## Ruhrkohlen

vom Schiffe zu beziehen bei

Aug. Dorst. 14586

## Rührer Ofen- und Schmiedekohlen

von bester Qualität sind fortwährend direct vom Schiffe zu beziehen bei

14375

Günther Klein.

## Wilh. Kimpel aus Gaub

setzt hiermit ergebenst an, daß er in nächster Zeit noch mit einer Ladung bester Ruhrkohlen nach Biedrich kommt. 14617

## Für Holzschnitter.

Unterzeichneter beabsichtigt hinter dem neuen Todtenhof 40 — 45 Stück Nuß-, Aepfel- und Birnbäume zu Diehlen schneiden zu lassen. Lusttragende wollen sich melden bei Schreinermeister Ruppert. 14584

## Borfenster,

drei Stück, 6' hoch, 3 1/2' breit, werden abgegeben Friedrichstraße 5 eine Stiege hoch. 14044

Es werden große wilde Weinrebenstöcke zu kaufen gesucht. Es können 20 Stück sein. Näheres in der Exped. 14618

## Landhaus zu verkaufen.

14550

Ein in der besten Gegend Wiesbadens belegenes Landhaus nebst Garten u. s. w. für zwei größere Familien auf das Bequemste eingerichtet, ist zu verkaufen. Näheres bei Herrn **Baumann**, Bahnhofstraße 10 dahier.

Kirchhofgasse No. 12 sind englische **Canape** zu haben. 14555

Es wird eine **Sobelbank** zu kaufen gesucht Mauritiusplatz 2. 14619

Geisbergweg No. 9 ist eine Grube guter **Dung** zu verkaufen. 14620

Ein **Magazin** zum Niederstellen von circa 300 Säcke Mehl wird gesucht. Näheres im Verlage. 14556

Ein schwarz brauner kurzhaariger, junger **Hund**, auf den Namen „Nero“ hörend, hat sich verlaufen. Dem Wiederbringer eine sehr gute Belohnung Kurhaus-Anlage No. 2. 14621

Am 17. d. M. wurden zwischen Wiesbaden und der Adolphshöhe ein Paar goldene **Ohringe** verloren. Man bittet um Abgabe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. 14622

Am Freitag Abend wurde ein brauner **Weszkragen** mit rothem Futter verloren. Man bittet um Abgabe gegen gute Belohnung Marktst. 29. 14623

Samstag Abend wurde in der Rhein- oder Wilhelmsstraße ein **Fächer** verloren. Dem Wiederbringer eine Belohnung in der Exped. d. Bl. 14593

Gefunden ein kleines **Portemonnaie** mit Inhalt an der Biedricher Chaussee. Abzuholen gegen die Einrückungsgebühr in der Exped. 14624

## Stellen-Gesuche.

- Ein ordentliches Mädchen wird auf Weihnachten in Dienst gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14333
- Rheinstraße 13 wird sogleich ein Mädchen gesucht. 14625
- Eine mit guten Zeugnissen versehene Köchin wird gesucht. Näheres in der Exped. d. Bl. 14626
- Ein braves, reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich jeder Hausarbeit unterzieht, wird zu einer kleinen Familie als Mädchen allein gesucht. Nur solche werden angenommen, die gute Zeugnisse besitzen. Zu erfragen Kaltwasser-Heilanstalt Nerothal. 14627
- Eine Köchin, die sich auch der Hausarbeit unterzieht, sucht eine Stelle. Näheres Köderallee 18, 2 Stiegen hoch. 14628
- Es wird eine Bonne gesucht, welche französisch spricht und gute Zeugnisse aufzuweisen hat. Näh. Webergasse 1 im zweiten Stock. 14429
- Ein militärreifer junger Mann sucht eine Stelle als Haus- oder Fuhrknecht. Näheres Exped. 14630
- Ein braver Bursche, welcher mit Pferden umgehen kann, und gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wird von jetzt bis Weihnachten gesucht. Guter Lohn wird zugesichert. Näheres in der Exped. d. Bl. 14405
- Es wird für künftiges Frühjahr ein Bademeister und Badefrau (Eheleute) gesucht. Näheres in der Exped. 14568
- Ein braver Junge kann unter annehmbaren Bedingungen die **Holz-Bildhauerei** erlernen bei A. Hoffmann, Geisbergstraße 5. 14569

**12000 fl.** sind auszuleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit. 14631

Dogheimerstraße 8, Parterre, ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 14337

Wellritzstraße 6 ist der zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 2 Mansarden, Küche etc. sogleich zu vermieten. 14026

### Wellritzstraße 7

ein schön möblirtes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten. 14075

Wellritzstraße im Hause der Wittwe Erkel sind 2 bis 3

schöne Zimmer im Einzelnen und Ganzen möblirt oder unmöblirt abzugeben. 12913

### Zu vermieten

eine gut und bequem möblirte Wohnung von 3-7 Zimmern Leberberg 1. 13944

### Zu vermieten

eine hübsche, möblirte Wohnung von 5-8 Zimmern nebst Zubehör Leberberg 2. 14532

Ein solides Frauenzimmer mit einem Bett kann bei einer stillen Familie eine heizbare Schlafstelle finden. Näheres in der Exped. 14632

### Assisen zu Wiesbaden im IV. Quartal 1862.

Verhandlung vom 22. November.

Die wegen Kindesmords angeklagte Therese Ehrhardt, von Hattersheim, wurde von den Geschwornen für schuldig befunden und von dem Assisenhofe zu einer Zuchthausstrafe von 6 Jahren unter Niederschlagung der Kosten verurtheilt.

Montag den 24. November.

Anklage gegen Bertha Löh von Höchst im Großherzogthum Hessen, 22 Jahre alt, Dienstmagd, wegen Mordversuchs.

Präsident: Herr Hofgerichts-Rath Fedeln.

Staatsanwalt: Herr Staatsprocurator-Substitut Lang.

Verteidiger: Herr Procurator Travers.

